

Die „Helfenden Hände“ zeigten Herz

BENEFIZ-AKTION Der karitative Verein organisierte gemeinsam mit der österreichischen Handwerkschule PAN eine Veranstaltung zugunsten von Kindern in Uganda.

VON DANIEL STEFFEN, MZ

REGENSBURG. Pfarrer Deusedit Kirunda gewann die Herzen für sich: Auf seine fröhliche und lebhaftige Art erzählte er den Besuchern im Rewag-Casino über die Projektfortschritte in seinem Heimatland Uganda. Somit konnten die Mitglieder des karitativen Vereins der „Helfenden Hände“ am Freitagabend aus erster Hand erfahren, wofür die Spenden eingesetzt werden. Bei der Benefizveranstaltung standen ihnen die Jugendlichen der niederösterreichischen „PAN“-Handwerkschule zur Seite. Die Schüler aus der Stadt Weitra bereicherten den Abend nicht nur mit musikalischen Einlagen, sondern auch mit einem Video, das sie in Uganda während eines Schulbaus in der Ortschaft Kibanga gedreht haben.

Die Schule wurde – auch dank des Einsatzes von Pater Kirunda – vor Kurzem fertiggestellt. Heute besuchen dort 315 Kinder und Jugendliche den Unterricht. Bei dem Schulbau packten Mitglieder der „Helfenden Hände“ aktiv mit an. Für die Anschaffung von



Stefan Zeilhofer und Pfarrer Deusedit Kirunda berichteten über die Projektfortschritte in Uganda.
Foto: Steffen

Schreibwaren, Schulbüchern und Sportgeräten sollen die aktuellen Spenden verwendet werden.

Die Hilfe für Kinder und Jugendliche in Uganda haben sich die Mitglieder der „Helfenden Hände“ im besonderem Maße auf die Fahnen geschrieben. Wie der 2. Vereinsvorsitzende Stefan Zeilhofer berichtete, konnten in neun Jahren knapp 250 000 Euro Spen-

den für soziale Projekte in dem ostafrikanischen Land gesammelt werden. Bei der Benefizveranstaltung am Freitag kamen noch einmal mehrere Hundert Euro hinzu: Das Eintrittsgeld von 15 Euro fließt in kompletter Höhe in den Spendentopf ein.

Um die Aktion zu unterstützen, machte auch die Pettendorfer Fotokünstlerin Ramona Sterl mit: Sie ver-

HELFENDE HÄNDE

► **Der Verein:** Der Verein „Helfende Hände – Zukunft für Kinder und Jugendliche“ wurde im Jahr 2003 gegründet. Dahinter stand die Vision, „einen Verbund von Menschen aufzubauen, die im Rahmen ihrer Möglichkeiten Kindern in Dritte-Welt-Ländern durch finanzielle Unterstützung eine Lebensperspektive bieten“. Ziel des Handels ist, „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu bieten.

► **Patenschaften:** Im Rahmen der Hilfe für Uganda kann eine Patenschaft übernommen werden, einmalig oder regelmäßig gespendet werden. Ein Patenschaft ist mit einer monatlichen Zahlung von 15 Euro verbunden. Projekte der „Helfenden Hände“ sind die Patenkinder in Jinja, die Grundschule sowie die Handwerkschule in Kibanga.

► **Erster Vorsitzender** des Vereins ist Antony Fedrigotti aus Augsburg, zweiter Vorsitzender ist Steuerberater Stefan Zeilhofer aus Lappersdorf. (m/s)

steigerte neun Werke ihrer Serie „Baumträume“, die bei den Besuchern sichtlich Anklang fanden. Wie die Künstlerin verriet, habe sie bei ihren künstlerischen Effekten komplett auf eine Nachbearbeitung verzichtet.

In den späteren Abendstunden spielte die Regensburger Live-Band „Strawanzer“ auf und ließ die Veranstaltung gemütlich ausklingen.